



Pressemitteilung

Kopp: „Junge Menschen brauchen Raum für ihre Fragen, Vertrauen in ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten zur Mitgestaltung“

TV-Reformationsgottesdienst mit Landesbischof Christian Kopp und Jugendlichen am 25. Oktober 2026 in Lindau

Zum Lindauer Reformationsfest überträgt das BR Fernsehen am Sonntag, 25. Oktober 2026, von 10 bis 11 Uhr einen evangelischen Gottesdienst aus St. Stephan. Christian Kopp, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB), predigt im Gottesdienst gemeinsam mit Jugendlichen aus Lindau. Unter dem Leitwort „Das Wort sie sollen lassen stahn“ geht es um die Kraft von Worten und um Themen, die junge Menschen bewegen: Klimaschutz, Wehrdienst, Frieden, gesellschaftlicher Zusammenhalt und die Suche nach einem erfüllten Leben. Kopp macht deutlich: „Die Zukunft junger Menschen darf nicht von Angst bestimmt sein.“

Verantwortung für die eigenen Worte übernehmen

Das Leitwort des Gottesdienstes stammt aus Martin Luthers Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“ und erinnert an sein Anliegen, den christlichen Glauben verständlich zu machen. Im 16. Jahrhundert machte der Reformator Martin Luther mit seiner Übersetzung biblische Texte für viele Menschen erstmals in deutscher Sprache zugänglich. Luthers bildhafte, einprägsame Wortwahl prägte das Neuhochdeutsche; zahlreiche Wörter und Redewendungen gibt es noch heute. Luthers verletzende und judenfeindliche Äußerungen zeigen zugleich die Verantwortung, die mit Sprache verbunden ist: Worte können ausgrenzen und verletzen – oder Mut machen und Versöhnung ermöglichen. Angesichts von Desinformation, Polarisierung und Hassrede ruft Kopp zu einem verantwortlichen Umgang mit Sprache auf.

Junge Menschen brauchen Vertrauen und Raum zur Mitgestaltung

Im Gottesdienst geht es um Themen, die junge Menschen beschäftigen: „Junge Menschen wollen Zukunft gestalten, erleben sie jedoch vielfach als bedroht“, so Kopp. „Mit zwanzig Jahren soll die Zukunft nicht etwas sein, wovor man sich schützen muss.“ Pandemie, Klimakrise, Krieg, politische Radikalisierung und die Debatte um den Wehrdienst belasteten sie. Umso wichtiger seien Zuhören, Vertrauen und konkrete Möglichkeiten zur Mitgestaltung. Kopp betont deshalb: „Junge Menschen brauchen Raum für ihre Fragen und Vertrauen in ihre Fähigkeiten. Ihre Perspektiven sind unverzichtbar für die Zukunft der Welt.“

Mitwirkende im TV-Gottesdienst

Landesbischof Christian Kopp gestaltet den Gottesdienst neben den Jugendlichen aus Lindau mit Pfarrerin Margit Walterham und Lektorin Sabine Kaiser. Es singt der Kinder- und Jugendchor St. Stephan unter Leitung von Christiane Sauter-Pflomm, auf der Orgel spielt Organist Burkhard Pflomm. Mit dem digitalen Liedblatt können Zuschauerinnen und Zuschauer den Gottesdienst zu Hause mitfeiern und mitsingen: [liedblatt.online](https://www.liedblatt.online). Die Gesamtverantwortung für den TV-Gottesdienst hat Melitta Müller-Hansen, Beauftragte der ELKB für Hörfunk und Fernsehen beim Bayerischen Rundfunk.

München/Lindau, 22. Oktober 2026
Christine Büttner, Pressesprecherin

Unsere Pressemitteilungen finden Sie online im Pressebereich auf [bayern-evangelisch.de](https://www.bayern-evangelisch.de)